Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post at

Juni 2026

Mitteilungen der Marktgemeinde GUTTARING

9334 Guttaring | Unterer Markt 3 | Tel. 04262/8120 | E-Mail: guttaring@ktn.gde.at | Homepage: www.guttaring.at

„Ein Weg der Begegnung – Der Sieben-Kirchen-Wandertag 2026“

Guttaring: Starke Infrastruktur – vielseitige Kultur

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Guttaringerinnen und Guttaringer, liebe Jugend!

Sommer – Trockenheit - Hitze
Der Sommer hat bereits richtig Fahrt aufgenommen und schon Ende Mai konnten wir die erste Hitzewelle des Jahres erleben.

Die anhaltende Trockenheit der vergangenen Monate macht sich deutlich bemerkbar: In der Landwirtschaft entstehen bereits erhebliche Schäden und auch viele unserer Wasserquellen führen deutlich weniger Wasser als gewohnt. Deshalb möchte ich an Sie alle appellieren, sorgsam und verantwortungsbewusst mit unserer wertvollen Ressource Wasser umzugehen. Jeder Beitrag hilft die Versorgung langfristig zu sichern.

Sanierungsmaßnahmen Grösserstraße und Mallnerweg
In den vergangenen Wochen konnten wichtige Infrastrukturmaßnahmen erfolgreich umgesetzt werden. Im Bereich Mallnerweg und Gösserstraße wurden die Kanal- und Schachtanlagen durch die Firma Swietelsky von Schmutz- und Regenwasser entflechtet. Dadurch kann das Oberflächenwasser nun wieder ordnungsgemäß in den Silberbach abgeleitet werden.

Mein besonderer Dank gilt allen Anrainerinnen und Anrainern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten. Ebenso danke ich der Familie Petautschnig (Kernmayer) für die Bereitstellung eines Parkplatzes sowie Frau Eva-Maria Kügerl für die Zurverfügungstellung einer Grundfläche zur Verlegung des Kanals. Solche Projekte sind nur durch ein gutes Miteinander möglich.

Neuerliche Kandidatur zur Bürgermeisterwahl 2027
In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auch darüber informieren, dass ich bei der Bürgermeisterwahl 2027 erneut kandidieren werde. Gemeinsam mit meinem Team der Liste „GfG – Gemeinsam für Guttaring“ werde ich mich wieder dem Vertrauen der Bevölkerung stellen.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, was wir gemeinsam für unsere Gemeinde erreichen können. Zahlreiche Projekte wurden erfolgreich umgesetzt, wichtige Vorhaben auf den Weg gebracht und unsere Gemeinde Schritt für Schritt weiterentwickelt. Dieser Weg ist für mich noch nicht zu Ende. Deshalb möchte ich die begonnene Arbeit fortsetzen und weiterhin Verantwortung für Guttaring übernehmen.

Auch in Zukunft steht für mich eine verlässliche, sachorientierte und bürgernahe Gemeindepolitik im Mittelpunkt. Die Weiterentwicklung unserer Gemeinde, Investitionen in Infrastruktur und Lebensqualität, die Unterstützung unserer Vereine sowie ein verantwortungsvoller Blick auf die Bedürfnisse künftiger Generationen bleiben dabei zentrale Anliegen.
Besonders wichtig ist mir der direkte Austausch mit den Menschen. Gute Entscheidungen entstehen dort, wo zugehört wird, Anliegen ernst genommen werden und gemeinsam Lösungen erarbeitet werden. Mit diesem Zugang möchte ich auch weiterhin für unsere Gemeinde tätig sein.
Gemeinsam mit meinem Team werden wir in den kommenden Monaten unsere Schwerpunkte und Ziele für die nächste Funktionsperiode vorstellen und um Ihr Vertrauen werben. Unser Ziel ist es, den erfolgreichen Weg der vergangenen Jahre fortzuführen und Guttaring weiterhin positiv und nachhaltig zu gestalten.

Traditionelle Feste
Neben allen Herausforderungen und Projekten dürfen wir uns aber auch auf die schönen Seiten des Sommers freuen. Zahlreiche traditionelle Feste und Veranstaltungen laden dazu ein, zusammenzukommen, miteinander zu feiern und persönliche Gespräche zu führen. Ich freue mich schon jetzt auf viele Begegnungen und den Austausch mit Ihnen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen erholsamen, sonnigen und vor allem gesunden Sommer.

Mit herzlichen Grüßen

Euer Bürgermeister
Günter Kernle

Für den Inhalt der Beiträge von Vereinen, Ausschüssen und privaten Ankündigungen sind ausschließlich die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Beiträge

für unser nächstes Mitteilungsblatt sind bis spätestens 31. August 2026 im Gemeindeamt abzugeben.

Auszug aus der Lärmschutzverordnung

Die Benützung von motorisch betriebenen Gartengeräten wie beispielsweise Rasenmähern, Rasentrimmern usw. ist in Wohn- und Dorfgebieten, in Siedlungen sowie in der Nähe von Wohngebäuden an **Sonn- und Feiertagen und von Montag bis Samstag in der Zeit von 20 Uhr bis 7 Uhr VERBOTEN.** Die komplette Lärmschutzverordnung finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Guttaring (www.guttaring.at) unter Bürgerservice – Verordnungen – Gemeinde – Lärmschutz.

Sichere Wasserversorgung für kommende Generationen

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Trinkwasser zählt zu den wichtigsten Grundlagen unserer Lebensqualität. Gerade deshalb ist es wichtig, offen zu informieren, Entscheidungen nachvollziehbar zu erklären und mögliche Fragen oder Sorgen ernst zu nehmen.

Die Versorgung unserer Gemeinde basiert auf den bestehenden Quellen und Wasserressourcen. Diese bilden die stabile Grundlage unserer Gemeinde. Um diese Basis zusätzlich zu stärken, ist ein Anschluss an die Wasserversorgung Kappel am Krappfeld vorgesehen. Dieser Anschluss ist ausdrücklich als Ergänzung gedacht – die Eigenversorgung bleibt das Fundament.

Die vergangenen Jahre zeigen, dass sich die Rahmenbedingungen verändern. Rückläufige Quellschüttungen und klimatische Entwicklungen stellen die Wasserversorgung vor neue Herausforderungen. Daher ist es notwendig, rechtzeitig zu handeln und die Versorgung langfristig für kommende Generationen abzusichern.

Zusätzlich wird weiter daran gearbeitet, weitere Wasserquellen im Gemeindegebiet zu erschließen und vorhandene Ressourcen bestmöglich zu nutzen. Der verantwortungsvolle Umgang mit dem vorhandenen Wasser bleibt dabei wesentlich.

Installationen
RUHRMANN
Tel. 0664 / 34 613 75
Solar Heizung Sanitär Reparaturen
9334 Guttaring - Holzerweg 2

Besonders hervorzuheben ist die breite parteiübergreifende Einigkeit innerhalb der Gemeindevertretung. Die Sicherung der Wasserversorgung wird gemeinsam getragen und im Interesse der gesamten Bevölkerung umgesetzt.

Ziel ist eine verlässliche, hochwertige und nachhaltige Trinkwasserversorgung für alle Bürgerinnen und Bürger – heute und für kommende Generationen.

Denn Wasser bleibt eine der wichtigsten Ressourcen überhaupt.

Ihr Obmann im Wasser- und Kanalausschuss
Vizebürgermeister Christoph Pirker

Aus dem Gemeinderat:

In der Sitzung vom 11.05.2026 wurden vom Gemeinderat nachstehende Punkte beraten und beschlossen:

Neuerstellung ÖEK; Berichterstattung IST-Stand durch Herrn Mag. Dr. Jernej

Dem Gemeinderat wird vom Raumplaner Herrn Mag. Dr. Silvester Jernej der aktuelle Bearbeitungsstand des örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) zur Kenntnis gebracht.

Kassenprüfungen vom 31.03.2026 und 01.04.2026; Berichterstattung

Vom Mitglied des Kassenprüfungs- und Kontrollausschusses, Herrn GR Guido Haberl, erfolgte die Berichterstattung zur Kassenprüfung und wurde vom Gemeinderat das Ergebnis zur Kenntnis genommen.

Rechnungsabschluss 2025

Im Rechnungsabschluss finden sich die gegenübergestellten Zahlen der erwarteten Einnahmen und Ausgaben des Voranschlags (inkl. Nachtragsvoranschläge) und den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben des abgelaufenen Wirtschaftsjahres wieder. Die Genehmigung bzw. Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2025 erfolgte einstimmig.

St. Hemma-Stiftung – Kinderbetreuung AEG und KITA

a) Umwandlung von einer alterserweiterten Gruppe auf eine Regelkindergartengruppe

Die Beschlussfassung hinsichtlich des Jahresabschlusses 2025 sowie des Voranschlages für 2026 für den Kindergarten und die Kindertagesstätte (KIGA und KITA) und der Umwandlung einer alterserweiterten Kindergartengruppe (AEG) mit Kindern ab Vollendung des 1. Lebensjahres in eine Regelkindergartengruppe ab 01.09.2026 mit Übernahme der zu erwartenden Abgangsdeckung durch die Gemeinde erfolgte einstimmig.

b) Bedingungen für die Aufnahme sowie Bildung und Betreuung der Kinder

Die Bedingungen für die Aufnahme sowie Bildung und Betreuung der Kinder gemäß der Beschlussfassung in der Kindergartenkuratoriumssitzung auf Basis der Bedingungen der St. Hemma-Stiftung für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche in der Diözese Gurk wurden einstimmig beschlossen.

Gemeindewohnhaus Keltenweg 6

a) Berichterstattung über Sanierungsmaßnahmen

Der Gemeinderat wird über den Stand der Sanierungsmaßnahmen, die erfolgten Beauftragungen und die noch anstehenden Arbeiten in Kenntnis gesetzt.

b) Anschluss Fernwärme; HSH Nahwärme GmbH, 9300 St. Veit/Glan, Wärmeliefervertrag

Die Zustimmung und Unterfertigung des Wärmelieferv ertrages abgeschlossen zwischen der Firma HSH Nahwärme GmbH und der Marktgemeinde Guttaring erfolgte einstimmig.

Kärntner Gemeindebund; Sitzungsgeldverordnung 2026 für Gemeindemandatar:innen

Die Beschlussfassung zur Zustimmung um Beibehaltung der bisherigen Entlohnung für die Gemeindemandatare von € 145,-- und zur Erlassung der entsprechenden Verordnung erfolgte einstimmig.

Vermessung Baierberg Nord; Angst Geo Vermessung TP GZ: 224078-V1-U vom 5.12.2025, Genehmigung und grundbücherliche Durchführung sowie Erlassung einer Verordnung

Die Genehmigung der Vermessungsurkunde der Angst Geo Vermessung ZT GmbH vom 05.12.2025, GZ: 224078-V1-U sowie die grundbücherliche Durchführung gemäß §§ 15 LiegTeilG und die Erlassung der entsprechenden Verordnung wurde einstimmig beschlossen.

Kanalanlagen – Sanierungsmaßnahmen; Bericht und Zusatzbeauftragung Fa. Swietelsky AG, 9020 Klagenfurt

Die Beschlussfassung hinsichtlich der zusätzlich erforderlichen Sanierungsmaßnahmen gemäß den Kostenschätzungen der Firma Swietelsky AG, 9020 Klagenfurt in Höhe von insgesamt € 37.903,31 netto für die Bauvorhaben im Mallnerweg und der Grösserstraße, erfolgte einstimmig.

Projekt Hochwasserschutz (HWS); Information

Dem Gemeinderat wurde der chronologische Verlauf des „Projektes HWS Silberbach“ sowie der Inhalt der letzten Besprechung beim Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 12, Unterabteilung Schutzwasserwirtschaft zur Kenntnis gebracht.

Zur Information:

Laut § 36 Abs. 1 Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung sind die Sitzungen des Gemeinderates öffentlich. Daraus folgt, dass grundsätzlich jedermann – nicht nur ein Gemeindebürger – das Recht hat, nach Maßgabe der räumlichen Möglichkeiten bei den Sitzungen des Gemeinderates als Zuhörer anwesend zu sein.

Weiters finden Sie die genehmigten Sitzungsprotokolle des Gemeinderates sowie die aktuellen Verordnungen und Kundmachungen auf unserer Homepage www.guttaring.at und kann im Gemeindeamt, während der Amtsstunden, Einsicht genommen werden.

Impressum: Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Guttaring. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Guttaring, Unterer Markt 3, 9334 Guttaring.
Verlag, Anzeigen und Produktion:
Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach,
Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT

SANTICVM MEDIEN
Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

Vortragsreihe Gesunde Gemeinde 2026

Die Vortragsreihe „Gesunde Gemeinde“ in Guttaring bot im März wieder ein vielfältiges und informatives Programm rund um Gesundheit, Natur und Miteinander. Von spannenden Einblicken in das Bienenjahr, über den Dialog zwischen Generationen, bis hin zu praktischen Tipps zur Selbstfürsorge war für viele Interessen etwas dabei.
Die Besucherinnen und Besucher konnten wertvolle Impulse für den Alltag mitnehmen und die Möglichkeit zum persönlichen Austausch nutzen.
Das Angebot bietet viele interessante Impulse und lädt dazu ein, noch stärker genutzt zu werden.

Gerade der persönliche Austausch macht diese Abende besonders wertvoll.

Gemeinde-Information Sportplatz

Unser Sportplatz ist ein zentraler Treffpunkt für Bewegung, Training und Gemeinschaft. Umso wichtiger ist es, dass diese Fläche **sauber und sicher** bleibt – besonders für die rund **80 Kinder,** die hier regelmäßig trainieren. Leider kommt es in letzter Zeit vermehrt zu Verschmutzungen durch Hundekot auf dem Sportplatz. Das stellt nicht nur ein hygienisches Risiko dar, sondern beeinträchtigt auch die Nutzung des Platzes für Training und Veranstaltungen. Wir ersuchen daher alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer eindringlich, den Sportplatz **nicht** als Auslauffläche zu nutzen und Hundekot stets ordnungsgemäß zu entsorgen.

Hundekotsackerlspender in unserer Gemeinde
Um die Entsorgung zu erleichtern, stehen im gesamten Gemeindegebiet mehrere Entnahmestellen zur Verfügung. Bitte nutzt diese Angebote – sie helfen, unsere Wege, Grünflächen und besonders den Sportplatz sauber zu halten.

Standorte der Hundekotsackerlspender:
Abzweigung Deinsbergstraße, Jakobsweg, Pfarrkirche Guttaring, Friedhof, Sportplatz / Angernweg, Mariahilferweg / Abzweigung Sportplatzweg, Müllinsel Mariahilferweg, Althofener Straße – Höhe Einfahrt Haldenweg, Einbindung Römerweg

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass der Sportplatz ein Ort bleibt, an dem sich unsere Kinder unbeschwert bewegen und wohlfühlen.

Wasserzähler bequem per Smartphone melden

Die Gemeinde bietet heuer wieder eine besonders einfache Möglichkeit zur Übermittlung der Wasserzählerstände an: Mit dem Smartphone können die Daten schnell und unkompliziert online gemeldet werden. Über den auf der Ablesekarte bereitgestellten QR-Code gelangen Sie direkt zum Eingabeformular. Dort tragen Sie lediglich Ihren aktuellen Zählerstand ein – schon ist die Meldung erledigt. Die Ablesekarten werden wie gewohnt im Laufe des Juni an die Haushalte versendet. Diese digitale Variante spart Zeit, reduziert Fehler und erleichtert der Gemeinde die Weiterverarbeitung der Daten. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, diesen modernen Service zu nutzen.

„Eschentriebspitzensterben“

Die Baumkrankheit „Eschentriebspitzensterben“ verbreitet sich immer weiter und es sind bereits nahezu alle Eschen von dieser Pilzkrankheit betroffen. Bei dieser Eschenkrankheit sterben Triebe, Äste und Wurzeln ab und die Bäume verlieren damit auch ihre Standfestigkeit. Es werden daher alle **Grundeigentümer aufgefordert** hier besonders auf vorhandene Eschen in der Nähe von öffentlichen Straßen und Wegen (auch Wander-, Reit- und Radwege) zu achten und es wird auf die damit verbundene Haftung des Grundeigentümers hingewiesen. Kranke Eschen sollten daher in diesen Bereichen unbedingt gefällt werden.

Unbebaute Grundstücke mähen

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass auch unbebaute und ansonsten ungenutzte Grundstücke zumindest zwei Mal im Jahr gemäht werden sollen. Gerade in Neubau-Gebieten, in denen einzelne Grundstücke noch nicht bebaut sind, sieht es nicht nur unschön aus, sondern führt auch dazu, dass sich Schnecken und anders Ungeziefer nach Belieben vermehren können.
Im guten Einvernehmen bitten wir die Eigentümer, selbst auf ein friedliches Miteinander in der Nachbarschaft zu achten und brach liegende Grundstücke ab und an zu mähen.

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

In den nächsten Zeilen möchten wir euch kurz über die Saison 2025/2026 informieren.

Nachwuchs

Unsere Nachwuchsarbeit läuft weiterhin auf Schienen. Unsere Ballspielgruppe mit rund 20 Kindern erfreut sich großer Beliebtheit, danke an unsere tollen Trainer Nico und Andi. Jeden Donnerstag bewegen sich die Kinder gemeinsam und haben Spaß mit Ball und an der Bewegung.

Die U7 und die U8 haben sich im Frühjahr richtig toll weiterentwickelt, und zeigen bei den Turnieren großartige Leistungen und 100% Einsatz. Danke an unsere Trainerin Michaela und unsere Trainer Fabian und Pascal. Da wir bei diesen Gruppen rund 20 Kinder haben und die Kids bei den Turnieren 3vs3 spielen, benötigen wir öfters die Hilfe von Eltern, damit die Kinder etwas gecoacht werden.

Danke an Alexander Pirolt, Kurt Steller und Manuel Hebenstreit, die uns immer helfend zur Seite stehen!

Bei unserer U10 spielen derzeit rund 15 Kinder. Die Kids werden von Andreas Grasser und Andreas Sallinger trainiert. Auch unsere U10 hat diese Saison wieder einen großen Sprung nach vorne gemacht und konnten mehr als 75% der Spiele gewinnen.

Unsere „Großen“ in der U13 werden von Andreas Sallinger trainiert und befinden sich kurz vor dem Umstieg auf das Großfeld. Hier trainieren 18 Kinder 3x die Woche, um ihre Fähigkeiten weiter zu verbessern, auch hier sind wir mehr als stolz auf unsere Kinder.

Unser Verein hat sich sehr positiv entwickelt, da die Kinder auch von den umliegenden Gemeinden zu uns kommen. Kinder aus Guttaring, Althofen, Hüttenberg, Friesach, Micheldorf, St.Veit und Kraig spielen bei uns, da wir den Kindern einiges bieten und unsere Trainer/innen eine tolle Arbeit leisten!

Von den rund 75 Kindern in unserem Verein, sind rund 35% Mädchen und darauf sind wir auch richtig stolz! Mit dem Bezirksmädchen-Training unter der Leitung von Alissa Lamzari und Michelle „Mimi“ Terkl, haben wir für alle Mädchen in der Umgebung ein „Leuchtturm“ Projekt gemeinsam mit dem Kärntner Fußballverband, für alle Fußballerinnen installiert. Das Training findet immer am Freitag statt und alle Mädchen im Alter von 7-12 Jahren sind mit viel Freude dabei! Die Trainings sind kostenlos und jedes Mädchen darf gerne jederzeit vorbeikommen. (Infos bei Andreas Sallinger)

NEWS zu den Damen folgen in Kürze!

Gemeinsam machen wir den ATUS Guttaring zu einem Ort der Begegnung und des Sports!
Lust auf Fußball? Dann komm in unsere Mannschaft! Wir suchen Mädchen & Jungen ab 4 bis 13 Jahren. Bei Fragen kontaktiert einfach unseren Nachwuchsleiter Andreas Sallinger 0664 / 3992042

Wir wünschen allen einen angenehmen Sommer und bis bald!

ATUS Guttaring
Andreas Sallinger

Summa, die Sunn scheint!

Besonders gefreut hat uns, dass wir neue Mitglieder in unserer Runde willkommen heißen durften. Sie wurden sofort bei den Tanzproben eingebunden und herzlich in unsere Gemeinschaft aufgenommen.

Natürlich durfte auch ein Besuch bei der Theatervorstellung der Landjugend Wieting nicht fehlen. Gemeinsam mit der Landjugend Deutsch-Griffen verbrachten wir außerdem eine lustige Tanzprobe, da das Transparent noch ausgelöst werden musste. Anschließend ließen wir den Abend noch gemütlich im Gasthaus ausklingen.

Beim Haarkranz-Workshop von Magdalena Kraxner haben unsere Mädels ein besonderes Accessoire für ihr Dirndl angefertigt.

Zu Ostern gab's auch bei uns einen Osterhaufen und am Luggi Hof tagte dann anschließend wieder unser LJ-Stammtisch.

Am 4er-Cup in der LFS waren wir mit zwei Teams vertreten und hatten jede Menge Spaß. Eines der wichtigsten Termine im Landjugend-Jahr war die Nacht der Landjugend, die heuer in Greifenburg stattfand. Gemeinsam mit anderen Landjugenden aus dem Bezirk machten wir uns mit dem Bus auf den Weg zur Veranstaltung und hatten schon unterwegs eine richtig gute Zeit.

Bei unseren Nachbarn, den Steirern hatten wir bei der Veranstaltung „Tanz in der Tenn" am Sonntag einen Auftanz beim Frühshoppen. Danach ließen wir den Nachmittag noch gemütlich ausklingen und eines ist sicher, die vielen Tanzproben haben sich definitiv bezahlt gemacht.

Wir dürfen Euch herzlich zu unserem **Sommerfest am 18. Juli ab 19:59 Uhr im Koban-Garten** einladen.
Wir freuen uns über Euer Kommen!

Landjugend Guttaring
Max Gragger

Klangvolle Monate voller Gemeinschaft und Musik

Die vergangenen Monate standen für unsere Musikkapelle ganz im Zeichen der Musik, der Gemeinschaft und vieler schöner gemeinsamer Erlebnisse. Zahlreiche Veranstaltungen, kameradschaftliche Stunden und die große Unterstützung aus der Bevölkerung haben diese Zeit besonders geprägt. Für die Wertschätzung, die herzliche Verbundenheit und die zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen möchten wir uns bei Ihnen allen sehr herzlich bedanken.
Ein besonderer Höhepunkt war auch heuer wieder unser traditionelles Frühlingskonzert. Es freut uns außerordentlich, dass wir so viele Besucherinnen und Besucher begrüßen durften und der Konzertabend auf großes Interesse gestoßen ist. Der volle Saal, der begeisterte Applaus und die vielen positiven Rückmeldungen haben diesen Abend für uns zu etwas ganz Besonderem gemacht. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gästen, Unterstützern sowie unseren Musikerinnen und Musikern, die mit großem Einsatz und viel Engagement zum Gelingen dieses Konzertes beigetragen haben. Ihre Treue und Ihre Begeisterung für die Blasmusik sind für uns Motivation und Ansporn zugleich.

Traditionell standen am 1. und 3. Mai wieder die Tage der Blasmusik auf dem Programm.
Bereits in den frühen Morgenstunden machten wir uns auf den Weg, um unseren Ort musikalisch zu wecken und mit klingenden Märschen und schwungvollen Melodien für besondere Stimmung zu sorgen. Dabei durften wir vielerorts auf eine herzliche Aufnahme und große Gastfreundschaft zählen. Für die freundliche Unterstützung und die offenen Türen möchten wir uns bei Ihnen allen sehr herzlich bedanken.

Bereits jetzt dürfen wir Sie auf ein ganz besonderes Ereignis aufmerksam machen:

40-Jahr-Jubiläum am 08.08.2026
Im kommenden Jahr feiert unsere Musikkapelle ihr 40-jähriges Bestehen. Dieses besondere Jubiläum möchten wir gemeinsam mit Ihnen in einem festlichen Rahmen feiern und laden Sie bereits jetzt sehr herzlich dazu ein.

Die Feierlichkeiten beginnen um 17:00 Uhr mit einem feierlichen Sternmarsch vom Oberen Platz bis zum Festzelt im Koban Garten. Mehrere Kapellen werden dabei musikalisch durch den Ort marschieren und für eine besondere Atmosphäre sorgen. Im Anschluss erwartet Sie ein stimmungsvoller Dämmerschoppen mit der Kapelle der Kapellenmeister sowie dem Musikverein Heimschuh, die mit abwechslungsreicher Blasmusik für beste Unterhaltung sorgen werden.

Ab 21:00 Uhr übernehmen schließlich „Die Silberbacher“ und sorgen mit schwungvoller Musik für einen stimmungsvollen Festausklang.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend voller Musik, Geselligkeit und gemeinsamer Feiermomente. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei unserem Jubiläumsfest begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen dieses besondere Ereignis zu feiern.

Marktmusikkapelle Guttaring
Verena Mostegel

Pensionistenverband Österreich – Ortsgruppe Guttaring

Jahreshauptversammlung

Die Ortsgruppe Guttaring des Pensionistenverband Österreichs hat am 20. März 2026 im Gasthof Moser in Guttaring ihre Jahreshauptversammlung abgehalten, zu der neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern die Ehrengäste SPÖ-Bezirksparteiobmann und 3. Landtagspräsident Günter Leikam, PVÖ-Bezirksvorsitzenden Alexander Marx und dessen Stellvertreter Werner Fellner begrüßt werden konnten.

Im Zuge dieser Jahreshauptversammlung wurden auch Neuwahlen für die Besetzung des Vorstandes durchgeführt. Die Funktion des Obmannes bekleidet nun der bisherige Stellvertreter Herr Max Drobesch. Zu seinem Stellvertreter wurde Herr Klaus Knappitsch gewählt. Die bisherige Obfrau Frau Jutta Zois ist neue Kassiererin unserer Ortsgruppe.

Herr Max Drobesch hat allen Funktionärinnen und Funktionären sowie den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die uns bei unseren Veranstaltungen immer wieder unterstützen, für Ihre Tätigkeit während der vergangenen Periode sehr herzlich gedankt. Einen Dank hat er auch allen unseren derzeit 124 Mitgliedern für die Teilnahmen an unseren Ausflügen und die Besuche unserer Veranstaltungen ausgesprochen.

In seinem Rückblick ist er auch auf die zahlreichen Aktivitäten der Ortsgruppe Guttaring während der letzten beiden Jahre eingegangen. Hervorgehoben hat er natürlich unsere 70 Jahre-Jubiläumsfeier im Juli des vergangenen Jahres.

Der neu gewählte Vorstand wird sich ebenso wie jener der vergangenen Periode sehr darum bemühen auch künftig für alle Mitglieder attraktive Ausflüge und Veranstaltungen zu organisieren.

Mutter- und Vatertags-Ausflug am 11. Mai 2026

Großes Interesse bestand für unseren ersten Ausflug im Jahr 2026. Der bestellte 60-Sitzer-Reisebus konnte mühelos zur Gänze besetzt werden. Das erste Ziel unseres Mutter- und Vatertags-Ausfluges war das Restaurant Koglers Pfeffermühle in St. Urban am Urbansee, wo in gemütlicher Atmosphäre das Mittagessen konsumiert werden konnte und genug Zeit

blieb, um zwanglos miteinander tratschen zu können. Nach dem Aufenthalt im Restaurant Pfeffermühle brachte uns der Bus nach Landskron zur Schiffsanlegestelle am Ossiacher See. Von dort erfreuten wir uns an der Schifffahrt mit der OSSIACH zur Schiffsstation Ossiach. Gut bewirtet konnten wir die Aussicht über den Ossiacher See, eine leichte Brise am Oberdeck genießen und noch das eine oder andere lockere Gespräch führen.

Nach der Schifffahrt wurde ein gemütlicher und unterhaltsamer Ausflugstag mit der Heimreise abgerundet.

<u>Vorankündigung:</u>

Am 18. Juli 2026 findet im Bildungszentrum Guttaring ab 12:00 Uhr unser traditionelles Grillfest statt.

Pensionistenverband Österreich – Ortsgruppe Guttaring
Siegfried Kreuter (Schriftführer)

Neueröffnung des Friseursalons „ik-Hairstudio“ in Guttaring

Am 1. Juni 2026 eröffnete der neue Friseursalon ik-Hairstudio am Unteren Markt 15a in Guttaring. Inhaberin Frau Ingrid Penker und Geschäftsführerin Frau Ursula Ringswirth konnten zur Eröffnung zahlreiche Glückwünsche entgegennehmen.

Bürgermeister Kernle gratulierte persönlich zur Neueröffnung und wünschte dem Unternehmen viel Erfolg für die Zukunft.

Mit dem neuen Friseursalon wird das Dienstleistungsangebot in Guttaring erweitert und gleichzeitig ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des örtlichen Wirtschaftsstandortes geleistet.

Öffnungszeiten:
- Montag: 09:00 bis 18:00 Uhr
- Mittwoch und Samstag: geschlossen
- Dienstag, Donnerstag und Freitag: 08:00 bis 18:00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Fotografie, die zu dir kommt – denn echte Momente entstehen nicht im Studio.

Mit **Anna B. Petik (A.B.Photography)** bereichert eine neue Fotografin unsere Gemeinde. Sie bietet professionelle Fotografie für **Business, besondere Anlässe** und **Familien** an und legt dabei besonderen Wert auf natürliche und authentische Aufnahmen direkt vor Ort.

A.B.Photography – Anna B. Petik
Althofener Straße 11
0660 / 31 44 399
info@abphotos.at
www.abphotos.at

TC Guttaring

Unsere beiden Tennisplätze wurden mit Unterstützung einer Firma im Herbst 2025 bzw. heuer im Frühjahr saniert und für die neue Saison auf Vordermann gebracht.
Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer für die Unterstützung. Der Startschuss für die heurige Sandplatzsaison, fiel dann am 27. April.

Vor Saisonbeginn machten wir uns wieder auf den Weg ins Trainingslager nach Umag (Kroatien). Mit einer Teilnehmerzahl von 31 Personen verbrachten wir das verlängerte Wochenende am Meer. Bei strahlendem Sonnenschein wurde tagsüber brav trainiert und am Abend konnten wir die Kameradschaft bei Erfrischungsgetränken an der Hotelbar stärken.

Da die Nachwuchsarbeit eine der wichtigsten Säulen eines jeden Vereins ist, findet auch heuer wieder, in Kooperation mit dem Verein Spielräume, ein Kindertenniskurs/-training für unsere jungen Talente in Guttaring statt.

Ganz besonders freut es uns, dass heuer, zum 1. Mal in der Vereinsgeschichte, eine Damenmannschaft am Meisterschaftsbetrieb des Kärntner Tennisverbandes teilnimmt. Der TC Guttaring ist mit insgesamt 5 Mannschaften über den Sommer im Einsatz. Es sind alle herzlich eingeladen unsere Spielerinnen und Spieler bei den Heimspielen lautstark zu unterstützen. Für die Erfrischung zwischendurch, ist in unserer Tenniskantine bestimmt für jeden etwas dabei. Wir hoffen euch heuer zahlreich auf unserer Tennisanlage begrüßen zu dürfen.

Der TC Guttaring freut sich über jedes neue Mitglied, egal ob geübt, Anfänger oder Quereinsteiger. Wenn du Lust auf Tennis hast, melde dich einfach bei uns.

Der Vorstand des TC Guttaring
Roman Leitner

e5-News Energieeffiziente Gartengeräte

Wer noch auf der Suche nach Gartengeräten ist, welche sowohl effizient und energiesparend arbeiten, als auch den Geldbeutel und die Umwelt schonen, wird bei elektrischen Gartenwerkzeugen fündig werden.
Hier ein kurzer Überblick über die Vorteile solcher Geräte.

Geräuscharm
Wer beispielsweise einen akkubetriebenen Rasenmäher verwendet, hat den großen Vorteil, dass diese leiser arbeiten, als welche, die mit Benzin betrieben werden.
Je nach Lärmschutzverordnung der jeweiligen Gemeinde ist es zudem möglich, dass bestimmte Geräte (wie zum Beispiel Rasenmähroboter, deren Betriebsgeräusche an der nächstgelegenen Grundgrenze kaum mehr wahrnehmbar sind) auch während der Ruhezeiten betrieben werden dürfen. Bitte jedoch unbedingt vorher bei der Gemeinde nachfragen, was konkret erlaubt ist und was nicht!

Umweltfreundlich & abgasfrei
Ein weiterer, großer Vorteil ist der Umweltaspekt. Akkubetriebene Gartengeräte brauchen kein Benzin und stoßen somit keine diesbezüglichen Schadstoffe aus. Da das Nachfüllen des Kraftstoffes entfällt, geht somit auch beim Tanken nichts daneben, was in die Umwelt gelangen könnte.

Durch den Einsatz von akkubetriebenen Geräten wird zudem CO2 gespart. Wer im Heim auch noch Ökostrom bezieht, pflegt seinen Garten somit vollkommen emissionsfrei.

Auf die richtige Pflege der akkubetriebenen Gartengeräte achten!
Je länger die akkubetriebenen Gartengeräte in Gebrauch sind, desto umweltfreundlicher sind diese. Damit man möglichst lange Freude daran hat, sollte man darauf achten, dass die Akkus nie komplett entladen und rechtzeitig wieder aufgeladen werden. Vor allem bei längerer Lagerung empfiehlt sich ein Ladezustand von ca. 50 Prozent. Weiters sollte man darauf achten, dass die Akkus trocken und weder zu heiß (über 25 Grad Celsius), noch zu kalt (unter 10 Grad Celsius) gelagert werden.

Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 7 – Wirtschaftsstandort

Förderberatung der Klima- und Energie-Modellregion

Der nächste KEM-Sprechtag vor Ort findet am 2. September 2026 von 16:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindeamt Guttaring statt.

Das KEM-Büro im Rathaus Althofen steht darüber hinaus für Fragen und Beratungen zur Verfügung – Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr sowie Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr.

Neue Tarife der Erneuerbaren Energiegemeinschaft EEG R2 – regional und regenerativ

Mit Juni 2026 gelten bei der Erneuerbaren Energiegemeinschaft R2 neue Stromtarife. Sowohl der Bezugstarif für Stromabnehmer als auch der Einspeisetarif für Stromerzeuger beträgt nun 9 ct/kWh. Zusätzlich fällt lediglich ein Betrag von +/- 1 ct/kWh für Abrechnung und Verwaltung an.

Gerade in Zeiten steigender Energiepreise bietet die EEG R2 damit eine attraktive und faire Möglichkeit, Strom regional zu beziehen beziehungsweise selbst erzeugten Strom regional weiterzugeben. Für Privatabnehmer ergibt sich durch die Teilnahme eine spürbare Reduktion der Stromkosten. Gleichzeitig profitieren Einspeiser von stabilen und nachvollziehbaren Tarifen.
Ein besonderer Vorteil: Für die Teilnahme an der EEG R2 ist kein Anbieterwechsel notwendig. Auch Mitgliedsbeiträge oder Beitrittsgebühren fallen nicht an. Die Abwicklung erfolgt unkompliziert und transparent.

Neben den finanziellen Vorteilen stärkt die Teilnahme an einer EEG auch die regionale Wertschöpfung und unterstützt die Nutzung erneuerbarer Energie direkt vor Ort. Dadurch wird ein wichtiger Beitrag zu mehr Unabhängigkeit und zum Klimaschutz in der Region geleistet.

Repair Café – Gemeinsam reparieren statt wegwerfen
Mit dem Repair Café wurde in der Region ein wichtiges Projekt zur Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit geschaffen. Bürgerinnen und Bürger der KEM-Gemeinden haben dabei die Möglichkeit, defekte Elektrogeräte kostenlos reparieren zu lassen und dadurch aktiv einen Beitrag gegen Ressourcenverschwendung zu leisten.

Die KEM hat das Projekt gemeinsam mit der Gemeinde Althofen und dem Flex Ausbildungscenter ins Leben gerufen, um der Bevölkerung eine unkomplizierte Möglichkeit zu bieten, kaputte Geräte wieder instand setzen zu lassen, anstatt diese vorschnell zu entsorgen. Gleichzeitig soll damit das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen gestärkt werden.

Seit dem Start des Projekts konnten bereits über 80 Geräte erfolgreich repariert werden. Dadurch wurde nicht nur Müll vermieden, sondern auch ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz und zur Schonung von Rohstoffen geleistet.

Die Zusammenarbeit mit dem Flex Ausbildungscenter stellt außerdem ein gelungenes Beispiel für generationenübergreifende Zusammenarbeit und Wissensaustausch dar. Die Lehrlinge des Ausbildungscenters lernen, ihr technisches Können praktisch einzusetzen und unterstützen gleichzeitig Menschen jeden Alters aus der Region.

Der nächste Termin des Repair Cafés findet am Donnerstag, dem 27. August, von 13:30 bis 16:00 Uhr in den Räumlichkeiten des FamilienGlücks in Althofen statt.

Bei Fragen zu Förderungen, Energiegemeinschaften oder dem Repair Café melden Sie sich gerne Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr sowie Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr unter 04262/2288-12.

DI Markus Löcker

Blinkende Schuhe als Herausforderung?

© EAK Austria GmbH, PR-Materialien

Lithium-Batterien oder Akkus stecken bereits in sehr vielen Alltagsprodukten und werden leider oft falsch entsorgt, meist in der Restmülltonne. Folge sind immer wieder Brände in Entsorgungsanlagen. E-Zigaretten, singende Grußkarten oder eben blinkende Sneaker enthalten Akkus oder Batterien, was aber nicht jedem oder jeder bewusst ist. Im Jahr 2025 kam es zu über 30 Bränden in heimischen Entsorgungsbetrieben, die sich auf falsch entsorgte Akkus zurückführen ließen. Mit den ASZ bzw. Recyclinghöfen tragen unsere Gemeinden dazu bei, dass Bürger:innen ihre gefährlichen Abfälle - und dazu zählen auch Produkte, die Batterien oder Akkus enthalten – bequem und kostenlos entsorgen können. Artikel wie die eingangs genannten Blinkschuhe müssen als Ganzes beim ASZ abgeben werden, da die Batterien nicht entnommen werden können. Bis dato landen sie vermehrt im Müll, was unbedingt zu vermeiden ist. Derzeit werden in Österreich ca. 50% an Batterien getrennt gesammelt. Die EU-Batterien Verordnung verlangt bis 2028 aber bereits eine Sammelquoten von über 60% und ab 2031 sogar über 70%.

Bitte werfen Sie keine Batterien, Akkus oder Produkte, die eingebaute Batterien/Akkus enthalten, in die Restmülltonne. Geben Sie diese in den im Handel aufgestellten Batteriesammelboxen oder im Altstoffsammelzentrum der Gemeinde ab.

AWV - Völkermarkt - St. Veit an der Glan

„Tanz beim Kanz“

Volkstanzgruppe Görtschitztal lädt zum sommerlichen Höhepunkt am 18. Juli 2026

Die Volkstanzgruppe Görtschitztal lädt am Samstag, dem 18. Juli 2026, erneut zu ihrem Sommerfest „Tanz beim Kanz“ ins Gasthaus Kanz in St. Walburgen ein. Nach den gelungenen Veranstaltungen der vergangenen Jahre dürfen sich Besucher wieder auf einen stimmungsvollen Abend voller Musik, Tanz und Geselligkeit freuen. Los geht es um 19:00 Uhr mit einem feierlichen Auftanz. Anschließend sind alle Gäste eingeladen, beim offenen Volkstanzen mitzumachen – musikalisch begleitet von der beliebten „Heiftenua Musi“. Im weiteren Verlauf sorgen die „Musibuam“ für beste Unterhaltung und begleiten uns bis in die frühen Morgenstunden. Die Volkstanzgruppe, die seit ihrer Gründung 2023 auf über 40 Mitglieder angewachsen ist, steht für gelebte Tradition und Gemeinschaft. Obmann Karl Scheiber jun. und Obfrau Valentina Pichler freuen sich gemeinsam mit ihrem Team auf zahlreiche Besucher. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, das Fest findet bei jeder Witterung statt. Vorverkaufskarten sind bei allen Mitgliedern erhältlich. Die Volkstanzgruppe Görtschitztal freut sich auf viele Gäste – ganz nach dem Motto: „Zommkemma, Tanz‘n und Freud hob‘n!“

Manuela Scheiber

Stadl-Musi-Schlabarett

Zum 3. Mal findet am **24. Juli 2026 um 18:30 Uhr** unsere Charity-Veranstaltung „Stadl-Musi-Schlabarett“ statt.
Die Erlöse der Veranstaltung kommen dem Verein Herzenskinder zugute, welcher schwerkranke Kinder in Kärnten unterstützt. Ein Anteil geht ebenfalls wieder an die Guttaringer Kindergarten- und Volksschulkinder. Auch dieses Jahr hat sich Willi Wurzer für das Programm einiges überlegt. Mit dabei sind: Udo Wenders, der Mölltaler, Herta die Bestatterin, Da Tschentsche und sei Henriette sowie die Marketenderinnen. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Ebersteiner Kirchtagsmusi, die Singgemeinschaft Guttaring, Schlagersängerin Claudia Fuchs sowie die Alphornbläser Wieting. Kulinarisch wird der Gasthof Moser mit einem 3Gänge Menü den Gaumen der Gäste verwöhnen.
Wer nicht dabei sein kann und trotzdem die Veranstaltung unterstützen möchte, hat die Möglichkeit mit einem Loskauf bei der Tombola mitzumachen und Preise im Einzelwert von ca. 200 € zu gewinnen.
Ein herzliches Dankeschön gilt hier allen Unterstützenden, die das Stadl-Musi-Schlabarett ermöglichen und einzigartig machen.
Karten können bereits unter 06605275330 reserviert werden.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abend, bei dem die Bauchmuskeln ordentlich gefordert sind.

Susanne Moser - Gasthaus Moser

Freiwillige Feuerwehr Guttaring

Abschnittsübung 2026 – Einsatzbefehl „B4 – Person“

Die diesjährige Abschnittsübung des unteren Feuerwehrabschnittes Krappfeld-Metnitztal wurde durch die Feuerwehr Guttaring organisiert. Die Übungsplanung lag in bewährter Weise bei LM Ing. DI Christoph Schaffer, BSc, die Einsatzleitung führte Kdt. OBI Andreas Ladstätter. Als Übungsannahme galt ein Küchenbrand im Kindergarten, welcher auf das angrenzende Pfarrhaus übergriff. Auf Grund der komplexen Gebäudekonstruktion wurde sehr rasch Abschnittsalarm durch die örtliche Einsatzleitung ausgelöst. Somit galt es in kürzester Zeit eine entsprechende Logistik für die Koordination der Einsatzführung sicher zu stellen. Eine entsprechende Führungsunterstützung half sodann, eine zielgeführte Abwicklung aller Einsatzszenarien zu gewährleisten. So wurden unter anderem die Evakuierung des Kindergartens, die Einrichtung eines Atemschutzsammelplatzes, der Aufbau einer Wasserversorgung vom Silberbach und der Brandschutz der angrenzenden Gebäude in der Übungsphase 1 durchgeführt. Ein weiterer Übungsschauplatz war ein Verkehrsunfall mit einer zu bergenden Person und Bindung von gefährlichen Stoffen. Nach Übungsende konnte eine positive Bilanz über diese Großübung gezogen werden. Hervorgehoben wurde die Notwendigkeit einer Führungsunterstützung für die Einsatzleitung zur strukturierten Abarbeitung von Großeinsätzen. Zahlreiche Vertreter der Gemeinde und Einsatzorganisationen konnten das Erreichen aller Übungsziele mitverfolgen.

Unter ihnen:
LFK-Stv. LBD-Stv. Friedrich Monai
AFK Krappfeld/Metnitztal ABI Johann Delsnig
Bezirksrettungskommandant Thomas Wadl
Bezirkshauptfrau Dr. Claudia Egger
Bgm. Günther Kernle
Vzbgm. Johann Lobenwein
Technische Zahlen zu dieser Großübung:
Teilnehmende Feuerwehren:
FF Guttaring, FF Althofen, FF Kappel am Krappfeld
FF Passering, FF Meiselding, BTF Treibacher Industrie AG
FF St. Veit a. d. Glan, Insgesamt 15 Feuerwehr-Einsatzfahrzeuge, Insgesamt 88 Feuerwehr-Einsatzkräfte
Rotes Kreuz - St. Veit a. d. Glan
• 3 Rettungsfahrzeuge
• 9 Einsatzkräfte- der Rettung

Volksschule besucht die Feuerwehr

SchülerInnen der dritten und vierten Klasse besuchten auch heuer wieder die Feuerwehr. Schwerpunkt für die 3. Klasse war diesmal die Schulung von Gefahren im Straßenverkehr. Speziell die Thematik des „Toten Winkels“ bei LKW`s wurde den SchülerInnen unter fachkundiger Unterstützung der Polizei nähergebracht. Für die 4. Klasse lag der Schwerpunkt der Informationen im Bereich der Brandschutzsicherung und Fahrzeugschulung.

Natürlich durfte auch der Umgang mit dem „Strahlrohr“ ausgiebig geübt werden. Ausbildung macht hungrig, und mit einer ordentlichen Stärkung ging ein sehr interessanter Vormittag zu Ende.

Erste Hilfe Kurs

Um die Kenntnisse der Ersten Hilfe wieder in Erinnerung zu rufen, wurde im Februar ein 8-stündiger Auffrischungskurs für die KameradInnen und deren Angehörige abgehalten. Als altbekannte Referentin seitens des Roten Kreuzes konnte wieder Frau Johanna Stefanie Kreuter durch den Kurs führen. Obwohl Grundkenntnisse der Ersten Hilfe den meisten TeilnehmerInnen schon mehrmals übermittelt wurden, wird immer wieder bestätigt, wie wichtig eine regelmäßige Auffrischung derer notwendig ist.

Feuerwehrnachwuchs und runde Geburtstage

Die Kameradschaftsvertretung durfte der Jungfamilie Mag. Raphaela Müller und Pascal Greiner recht herzlich zur Geburt von Paul Luis gratulieren und überbrachte ein kleines Präsent im entsprechenden „Feuerwehrdesign“. Gratuliert wurde auch Carmen Lackner, die im März ihren 30er feiern durfte. Ein besonderes Jubiläum beging eines unserer „Urgesteine“ und langgedienten Kameraden - Herbert Jöbstl Unser Herbert feierte im März seinen 80er. Bereits lange in Feuerwehrpension, ist Herbert nach wie vor an den Aktivitäten unserer Wehr interessiert und immer gern gesehener „Beobachter“. Eine kleine Abordnung unserer Wehr überbrachte in Namen aller KameradInnen herzliche Glückwünsche und konnte in geselliger Runde so manche „Anekdote“ aus Herberts Feuerwehrleben aufleben lassen.

Lieber Herbert, nochmals alles Gute und vor allem Gesundheit!

Weitere Informationen zum Dienstbetrieb sowie aktuelle Neuigkeiten rund um unsere Feuerwehr finden Sie auf unserer **Homepage** (www.ff-guttaring.at) , auf Facebook und auf Instagram.

Für die Kameradschaft zeichnet der Kommandant
Andreas Ladstätter

SILBAHORN
Barbara Hörner

YOGA RückenFit
Herzturnen Herzverband Kärnten
Gruppen und Einzelstunden

Herbst- /Winter 2026

RÜCKENFIT – AKTIVE WELLNESS

Inhalte: Dehnen - Kräftigen - Mobilisieren - Entspannen - Koordination (allgemeine Gymnastik, Ganzkörpertraining und Mobilisation der gesamten Wirbelsäule)
Unser gemeinsames Ziel: **Gesund und Fit durch Bewegung**

Termin: ab Mittwoch, den 09.09.2026, von 18.30 - 19.30
Zusätzliche Option ab Dienstag, den 08.09. von 18.30 - 19.30
Ort: Rupertiweg 2
Kurseinheiten: jeweils 10

YOGA

Inhalte: HATHA - YOGA
(Yoga, Gleichgewicht zwischen Körper und Geist durch körperliche Übungen (Asanas), durch Atemübungen (Pranayama) und Meditation)
Unser gemeinsames Ziel: **Erkenne Dein eigenes Potential**

Termine: ab Dienstag, den 08.09.2026, von 10.00 - 11.30
ab Donnerstag, den 10.09.2026, von 18.30 - 20.00
Ort: Rupertiweg 2
Kurseinheiten: jeweils 10

HERZTURNEN

Inhalte: Herzturnen - Bezirkssportgruppe des Österreichischen Herzverbandes
(Angepasstes körperliches Training nach Herzerkrankungen)
Unser gemeinsames Ziel: **Gesund und aktiv bleiben**

Termine: ab Mittwoch, den 08.09.2026, von 16.30 - 17.30
Ort: Rupertiweg 2

EINZELSTUNDEN - nach Vereinbarung gerne möglich

Mitzubringen: Handtuch, Motivation, gute Laune

Anmeldungen erbeten unter **04262/8158** oder **0680/1211965**
Damen und Herren sind herzlich willkommen!
Liebe Grüße Barbara Hörner

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

SICHERHEITS-TIPP

Sicheres Wandern

Wanderungen sollen unter Bedachtnahme auf Kondition, Zeitaufwand, Gelände und Lust der Teilnehmer so geplant werden, dass bei Zwischenfällen rechtzeitig umgekehrt werden kann. Suchaktionen nach Verirrten sind nur dann zielgerecht möglich, wenn die Wanderer eine Nachricht zurückgelassen haben, wohin sie gehen und wann sie zurück sein wollen. Übertriebener Ehrgeiz und verantwortungsloser Leichtsinn kann zur Katastrophe führen.

Ausrüstung ersetzt nicht den Kopf!

- Eine gute Wanderausrüstung (Wetterschutz und Schuhe mit Profilsohle) ist unumgänglich
- Die beste Ausrüstung ersetzt aber nicht die Notwendigkeit, selbst Gefahren zu beachten und zu vermeiden (Wettersturz, Dunkelheit).

Auf „markiertem“ Weg bleiben!

- Niemals alleine auf Tour gehen
- Unbedingt auf „markiertem“ Wanderweg bewegen
- Abkürzungen können Gefahren bringen (Absturzgefahr, ect.)
- Grashänge und Waldböden sind rutschiger als Fels
- Geben Sie der Umwelt eine Chance!

Kein blindes Vertrauen in technische Anlagen!

- Technische Anlagen entlang der Wanderwege gebührt ein gesundes Misstrauen.
- Viele Geländer und Verankerungen halten nicht das, was man von Ihnen erwartet.
- Hochsitze nicht besteigen!

Bei Notsituationen „Alpines Notsignal“!

- Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen (Rufen, Pfeifen, heben eines sichtbaren Gegenstandes, etc.) Eine Minute Pause. Danach das Zeichen wiederholen. Als Antwort erfolgt ein Zeichen der Retter dreimal innerhalb einer Minute.

ALPINNOTRUF: 140

(Tipps zur Verfügung gestellt vom Österr. Bergrettungsdienst -Landesleitung Kärnten)

Kärntner Linien
Wir verbinden.

Mit Gewinn-spiel!

Bus und Bahn in ganz Kärnten **kostenlos** testen!

UMSTEIGER TAGE

16.–22. September

Die Beförderung erfolgt nach Maßgabe der freien Plätze.
Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

Alle Infos: www.kaerntner-linien.at